

Stephan Linck

Der Ordnung verpflichtet: Deutsche Polizei 1933-1949

Der Fall Flensburg

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

INHALTSVERZEICHNIS

I.	EINFÜHRUNG	11
	1. FRAGESTELLUNG	12
	2. FORSCHUNGSBERICHT UND QUELLENLAGE	17
II.	DIE POLIZEI IM NS-STAAT	23
	1. MACHTEROBERUNG – ZENTRALISIERUNG – RADIKALISIERUNG: DIE TRANSFORMATION DER POLIZEIORGANISATION	23
	1.1 Machteroberung und Konsolidierung – die Festigung der NS-Herrschaft	24
	1.2 Zentralisierung – die Vereinigung der deutschen Polizei unter Heinrich Himmler	28
	Zentralisierung als Voraussetzung der Verfolgung am Beispiel der „Zigeunerbekämpfung“	30
	1.3 Radikalisierung – die erweiterte Gegnerbekämpfung im Krieg	33
	2. DIE ORGANISATORISCHE UND PERSONELLE ENTWICKLUNG DER FLENSBURGER POLIZEI 1933-1945	37
	2.1 Das Polizeipräsidium unter deutsch-nationaler Leitung	38
	Die preußische Schutzpolizei in Flensburg	46
	Die Hilfspolizei (Hipo)	51
	Die Kriminalpolizei (Kripo)	52
	Die Geheime Staatspolizei (Gestapo)	56
	2.2 Die Polizeiverwaltung unter SS-Standartenführer Möller	60
	Die Schutzpolizei	64
	Die Kriminalpolizei	65
	Die Gestapo	67
	2.3 Die Polizei während des Krieges	67
	Ein freier Posten und SS-Standartenführer Hinsch	68
	Die Schutzpolizei und die Polizeireserve	70
	Die Kriminalpolizei	74
	Die Gestapo	76
	3. POLIZEIARBEIT IN FLENSBURG 1933-1945	78
	3.1 Der Wandel der Kriminalitätsbekämpfung	79
	Vorbeugende Verbrechensbekämpfung	80
	Zielgruppen der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung	81
	„Vorbeugung“ in Flensburg	85
	Die „Bekämpfung der Zigeunerplage“	91
	Entwicklung der Verbrechensverfolgung	96
	Eskalation der Verbrechensverfolgung	99

3.2 Staatspolizeiliche Gegnerverfolgung	105
3.3 Schutzpolizei im auswärtigen Einsatz	111
Polizeidirektor Möller als SS- und Polizeiführer Estland	113
Das Mitteilungsblatt der Schutzpolizei Flensburg 1944/45	116
Die Transporte in deutsche Konzentrationslager	123
4. ALTE BEAMTE UND NEUE AUFGABEN	125
III. DER UMBRUCH 1945	127
1. FLENSBURG AM KRIEGSENDE	127
1.1 Verwundete	128
1.2 Flüchtlinge	129
1.3 Das letzte Aufgebot	131
2. DIE LETZTEN TAGE DES „REICHES“	133
2.1 Die Ankunft der Briten	133
2.2 Das Ende der Wehrmacht	135
2.3 Die Regierung Dönitz	139
2.4 „Nachdem die letzten 6 Mann des Bewachungskommandos am 9.5.1945 entwaffnet worden waren...“ – Die letzten KZ-Häftlinge	143
3. VON BERLIN ZUR „FESTUNG NORD“: FLUCHT VON SS UND POLIZEI	147
3.1 Himmlers letzter Machtkampf und das Ende der SS	150
3.2 Die Sicherheitspolizei: SD und Kripo	156
Otto Ohlendorf und der SD-Inland	156
Das Reichskriminalpolizeiamt	159
3.3 Die Ordnungspolizei	163
Das Hauptamt der Ordnungspolizei	163
Das „Kommando der Ordnungspolizei Dänemark“	165
4. FAHNDUNGEN UND VERHAFTUNGEN VON KRIEGSVERBRECHERN	167
4.1 Die Field Security und die Suche nach SS-Angehörigen	168
4.2 Abwicklung der Ordnungspolizei	171
4.3 „Rattenlinie Nord“	174
IV. VON DER BESATZUNGSZONE ZUR BUNDESREPUBLIK ..	178
1. DIE ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DER BRITISCHEN DEUTSCHLANDPLANUNGEN	178
1.1 Entwicklung, Planungsgremien und interalliierte Zielvorstellungen	178
1.2 Die westalliierten Pläne zur (Re)-Organisation der deutschen Polizei	184
1.3 Die Planungen des Civil Affairs Staff Center	186
1.4 Die Funktionsweise und Re-Organisation der deutschen Kriminalpolizei	188

2. DIE ORGANISATORISCHE ENTWICKLUNG DER POLIZEI IN SCHLESWIG-HOLSTEIN BIS 1949	193
2.1 Die ersten Maßnahmen bis September 1945	194
2.2 Die Neu-Organisation der Polizei durch die Besatzungsmacht ..	200
2.3 Die Übernahme der Polizei durch das Land Schleswig- Holstein ab dem 1.1.1947	207
2.4 Die Neuformierung der Landespolizei mit dem Polizeigesetz 1949	214
3. DIE ENTWICKLUNG DER FLENSBURGER POLIZEI BIS 1949	217
3.1 Die ersten Besatzungsmonate	217
Public Safety, Organisation und Leitung	217
Die Schutzpolizei	223
Die Kriminalpolizei	230
3.2 Exkurs: Selbstdarstellungen und Lebensläufe von Polizisten 1945/46	232
Sozialisation und Werdegang	236
Polizeiliche Tätigkeit während des Krieges	243
Leben nach dem Krieg	250
3.3 Die Neu-Organisation der Polizei durch die Briten	256
Public Safety, Organisation und Leitung	256
Schutzpolizei und Hilfspolizei	262
Die Kriminalpolizei	264
Die Weibliche Polizei	267
Polizeiausbildung	269
Effektivität und Loyalität	271
3.4 Die Polizei des Landes ab 1947	272
Public Safety, Organisation und Leitung	272
Schutzpolizei und Hilfspolizei	279
Die Kriminalpolizei	282
Die Weibliche Polizei	284
Das Ende der Polizeigruppe Flensburg	285
4. „VOM CHAOS ZUR ORDNUNG“ – POLIZEIARBEIT DER ERSTEN NACHKRIEGSZEIT	286
4.1 Bevölkerungszuwächse und polizeiliche Reaktionen	287
Flüchtlinge	287
Displaced Persons (DPs)	290
„Täter vermutlich Polen“	292
4.2 Krimininalitätsentwicklung	297
Kriminalität der ersten Nachkriegsjahre	299
Schwarzmarkt und Eigentumsdelikte	302
4.3 „Sittlichkeit“ und „Verwahrlosung“	306
Prostitution	306
Kampf gegen Geschlechtskrankheiten?	308
Abtreibungen	314
Straßenkinder	316

4.4 Vorbeugende Verbrechensbekämpfung	318
Das „Gesetz zur Bekämpfung der Berufs- und Gewohnheitsverbrecher“	321
„Bekämpfung des Zigeunerunwesens“	324
4.5 „Im Verkehr mit dem Publikum war er höflich und hilfsbereit.“ Die Bewertung der Gestapo in der ersten Nachkriegszeit	326
Unterlagen zur Entnazifizierung	328
Ermittlungen in Strafsachen	330
 V. SCHLUSSBETRACHTUNG	 337
 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	 342
 QUELLEN UND LITERATURVERZEICHNIS	 345
 VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	 360
 ANHANG	 361
A. Die Polizeiorganisation vor Kriegsende	361
B. Dienstränge und Gehaltsstufen bei der Polizei	362
C. Übersicht über die SS- und Polizeidienstgrade	363
 REGISTER	 364